
aufgrund des anstehenden Verkaufes des rechtsrheinischen Wohnungsbestandes der Wohnbau zurückgestellt.

Der Bedarf für dieses Mietwohnungsbauprojekt besteht nach wie vor und es ist gelungen, einen neuen Investor für das - seit langem aus Mitteln der Fehlbelegungsabgabe finanzierte - Projekt zu gewinnen. Das Gemeinnützige Siedlungswerk (GSW) wird die erforderliche Grundstücksfläche von der GWW erwerben und das Neubauprojekt realisieren.

2. Zur Finanzierung des geförderten Mietwohnungsbauprogramms 2011 werden eingesetzt:
- städtische Finanzierungsmittel aus den Einnahmen der Fehlbelegungsabgabe (FBA),
 - Zins- und Tilgungsrückflüsse als Darlehen,
 - Restmittel Wohnungsbauprojekt (Langeoogerstr. GWH),
 - darlehensfinanzierter Teilbetrag (Beschluss STVV 0203/14.05.2009)

in Höhe von insgesamt	3.282.000,00 €
FBA Wi 2006	257.650,88 €
FBA AKK 2006	402.349,12 €
FBA AKK 2007	280.359,04 €
FBA AKK 2009	280.640,96 €
FBA Wi 2010	261.348,79 €
FBA AKK 2010	324.281,55 €
FBA Wi 2011	839.966,11 €
FBA AKK 2011	149.896,81 €
FBA Wi 2012	179.600,00 €
FBA AKK 2012	47.500,00 €
darlehensfinanzierter Teilbetrag	63.054,84 €
Restmittel Langeooger Straße	195.351,90 €

3. Zur Deckung werden die Mittel bei den Projekten SEG Wohnungsbauprogramm Wiesbaden 2011 (PSP I.03504) und SEG Wohnungsbauprogramm AKK 2011 (PSP I.03505) in den Jahren 2012 ff. bereitgestellt.
4. Die kassenmäßige Inanspruchnahme der Mittel wird in den Jahren 2012 - 2014 erfolgen.
5. Die Anlage zur SV 12-V-51-0015 wird zur Kenntnis genommen.
6. Sollten die Einnahmen aus der Fehlbelegungsabgabe sowie den Zins- und Tilgungsrückflüssen aus Darlehen nicht ausreichen, muss der Restbetrag aus dem Budget des Dezernats VI finanziert werden.

(antragsgemäß Magistrat 08.05.2012 BP 0351)

Dem Magistrat
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Wiesbaden, .06.2012
im Auftrag

Dr. Heimlich

Der Magistrat
-16 -

Wiesbaden, .06.2012
im Auftrag

1. Dezernat VI
mit der Bitte um weitere Veranlassung
2. Abdruck:
Dezernat I/20
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Zieren-Hesse